

Marvin Ducksch über Zukunft bei Werder: Wechsel nicht ausgeschlossen

Marvin Ducksch von Werder Bremen offenbart in einem Interview, dass er einen Wechsel nicht ausschließt und blickt auf die Saisonziele.

In der Welt des Fußballs sind Wechsel und Transfers ein ständiges Thema, das nicht nur Spieler, sondern auch Klubs und Fans in Atem hält. Marvin Ducksch, der Stürmer von Werder Bremen, hat kürzlich in einem Interview deutlich gemacht, dass er einen Wechsel in der kommenden Transferperiode nicht ausschließt. Dies hat für großes Interesse gesorgt und wirft Fragen zur kommenden Saison auf.

Ducksch und die Zukunft bei Werder Bremen

Im Interview erklärte Ducksch, dass er absolut zufrieden in Bremen sei und derzeit nichts Konkretes vorliege. Dennoch lässt er durchblicken, dass mögliche Angebote aus dem Ausland, insbesondere aus Saudi-Arabien, nicht gänzlich unbeachtet bleiben. Er betont, dass wenn ein konkretes Angebot eintrifft, Werder Bremen und er gemeinsam darüber sprechen würden.

Die aktuellen Saisonziele

Angesichts der bevorstehenden Saison hat Ducksch klar umrissen, was für Werder Bremen Priorität hat. „Unser klares Ziel ist, dass wir so schnell wie möglich 40 Punkte haben wollen. Das steht über allem,“ sagt er. Ein Ziel, das nicht nur für den Verein wichtig ist, sondern auch für die Loyalität der Fans. Die

Zuschauer erhoffen sich, dass der Klub sich nicht nur gegen den Abstieg kämpft, sondern auch in der Tabelle nach oben streben kann.

Ein Blick auf die kommenden Spiele

Die Eckdaten der Saison 2024/25 stehen fest. Der DFL Supercup beginnt am 17. August 2024, gefolgt von den ersten Runden des DFB-Pokals und der Bundesliga. Spiele, die entscheidend für die Entwicklung des Klubs und seiner Spieler sein werden. Ein starkes Auftreten in diesen Wettbewerben kann die Stimmung und das Selbstvertrauen innerhalb der Mannschaft heben.

Die Herausforderungen des letzten Jahres

Ducksch äußerte ebenfalls seine Gedanken über die vergangene Saison und insbesondere über Naby Keita, dessen Verhalten in der Mannschaft kritisiert wurde. Er betont, dass Keita, trotz seines Potenzials, die Erwartungen nicht erfüllen konnte, was für das Team schade war und möglicherweise auch die Performance des Klubs negativ beeinflusste.

Persönliche Ambitionen und Bundestrainer

Über seine eigenen Ziele äußert sich der Stürmer ebenfalls. Ducksch hofft, seine Leistungen in der kommenden Saison könnten ihm eine Einladung zur Nationalmannschaft des Bundestrainers einbringen. „Leistungen werden belohnt“, merkt er optimistisch an und signalisiert somit auch seinen Ehrgeiz und seinen Willen, sich weiterhin zu verbessern.

Insgesamt zeigen die Äußerungen von Marvin Ducksch, dass er sich sowohl beruflich als auch sportlich weiterentwickeln möchte. Die nächsten Monate könnten entscheidend sein, nicht nur für ihn persönlich, sondern auch für die gesamte Mannschaft von Werder Bremen. Die Fans dürfen auf spannende Entwicklungen gespannt sein.

Für aktuelle Neuigkeiten und weitere Informationen über Marvin Ducksch und Werder Bremen bleiben Sie dran.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de